

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 125

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Basler Kantonalbank in Basel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 13. Mai. Inhaber der Firma Hans Mosimann, Progressa, in Bern ist Hans Mosimann, von Hasle bei Burgdorf, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Fabrik und Handel patentierter Neuheiten. Geschäftsdomicil: Christoffelgasse 4.

Bureau de Courtelary.

14. mai. Le chef de la maison Benoit Mathys-Ruch, à Cormoret, est Benoit Mathys allié Ruch, originaire de Schangnau, domicilié à Cormoret. Genre de commerce: Vins et bière. Bureau: Cormoret.

Bureau Laufen.

14. Mai. Aktiengesellschaft unter der Firma Jurassische Mühlenwerke, Presshefen- und Teigwarenfabrik Laufen (Grands Moulins jurassiens, fabriques de levure et de pâtes alimentaires Laufen), mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 785; Nr. 44 vom 9. Februar 1904, pag. 175, und Nr. 45 vom 7. Februar 1902, pag. 177). Die dem Adolf Portmann, Buchhalter in Laufen, erteilte Procura ist erloschen. An dessen Stelle wird zum Prokuristen ernannt: Ernst Gilomen, von Lengnau, Buchhalter in Laufen, welcher mit den Verwaltungsräten Achille und Xavier Gilardoni je zu zweien Kollektivunterschrift führt. Die Einzelunterschrift des Oskar Spitz bleibt bestehen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 4. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geb. Sigrist (Gasthaus zu Pfistern und Metzgerei) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 81) ist infolge Ablebens der Inhaber erloschen.

5. Mai. Die Firma A. Spiess, Magazin Anglais, in Luzern (Gold- und Silberschmiedwaren, versilberte und Luxuswaren, Spezialität: Englische und Wiener Neuheiten, Stöcke und Fächer). Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Montreux (S. H. A. B. Nr. 463 vom 15. Dezember 1903, pag. 1849), ist infolge Ablebens des Inhabers samt der an Frau Amalie Spiess geb. Hanauer erteilten Procura erloschen.

5. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Oettinger & Cie in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 392 vom 3. Oktober 1905, pag. 1565) aufgehoben; die Firma ist in Luzern (Damenkonfektion, Seiden- und Modestoffe) erloschen.

7. Mai. Die Firma Edenhouse Rich. Matzgi in Luzern (Hotel und Pension) (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. Mai 1902, pag. 755) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Mai. Die Firma J. G. Furrer in Luzern (Wein- und Mosthandlung) (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. Oktober 1886, pag. 658) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

7. Mai. Inhaberin der Firma Frau Furrer-Schnyder in Luzern ist Frau Wwe. Josephine Furrer-Schnyder, von Sempach, in Luzern. Kaserne-Restaurant.

7. Mai. Die Firma Heinrich Anger, Pension Villa Hera in Luzern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 21. Mai 1907, pag. 902) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers samt der an Frau Hermine Anger geb. Büchler erteilten Procura erloschen.

7. Mai. Evangelisch-reformierte Kirchgenossenschaft Kitznau mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 215 vom 18. Mai 1906, pag. 857). An der Generalversammlung vom 17. April 1908 wurde an Stelle von Gottfried Braun und Dr. Emil Bärri gewählt: als Präsident: Wilhelm Woellhaf und als Aktuar: Hans Braun, beide von und in Vitznau.

11. Mai. Inhaber der Firma Theodor Fischer in Luzern ist Theodor Fischer, von Meisterschwanden (Aargau), in Luzern. Antiquitäten und Kunstgegenstände. Löwenstrasse Nr. 16.

11. Mai. Inhaber der Firma Gottf. Hänsli in Hochdorf ist Gottfried Hänsli, von Wertenstein, in Hochdorf. Zimmerei.

13. Mai. Unter der Firma Volksbank Triengen gründet sich mit Sitz in Triengen auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, der Bevölkerung zu massigen Bedingungen Geld zu verschaffen, nach Möglichkeit gemeinnützige Bestrebungen zu unterstützen und durch Entgegennahme von Bareinlagen gegen angemessene Verzinsung die Sparbarkeit zu fördern. Die Statuten datieren vom 15. März 1908 und deren Revision vom 20. April 1908. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 75,000 (Hundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Luzerner Kantonsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates mit dem Verwalter in kollektiver Zeichnung aus. Präsident des Verwaltungsrates ist Johann Fischer, von und in Winikon; Verwalter ist Xaver Hüslar, von Gunzwil, in Triengen.

13. Mai. Unter dem Namen Synagogenbau-Verein Luzern gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke des Baues einer Synagoge in Luzern. Die Mitgliedschaft wird er-

worben durch ein schriftliches Aufnahmsgesuch beim Vorstand. Mitglied kann jeder unbescholtene Israelit werden, der vom Vorstande aufgenommen wird, die beschlossene Eintrittsgebühr bezahlt und einen Jahresbeitrag von Fr. 5 entrichtet. Der Austritt kann nach Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen. Ueberschiebt geschiedet der Austritt durch Ausschluss und Tod. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von drei Mitgliedern. Namens des Vereins führen je zwei Vorstandsmitglieder in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heymann Braun, von Kammersrohr (Solothurn); Kassier ist Simon Erlanger sen., und Aktuar: Abraham Erlanger, beide von Endingen (Aargau); alle in Luzern.

13. Mai. Käseereignossenschaft Schwarzenbach mit Sitz in Schwarzenbach (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 820). An der Genossenschaftsversammlung vom 20. Dezember 1907 wurden die Statuten revidiert und die Verlängerung der Dauer der Genossenschaft auf weitere 10 Jahre beschlossen, somit bis Ende Februar 1918. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert, mit Ausnahme von Neuwahl des Vorstandes. Präsident ist Johann Furrer, Vizepräsident: Augustin Tschirli, Kassier: Melchior Wolf, Aktuar: Anton Mutsch, und Beisitzer: Otto Furrer, Wolf ist von Neuenkirch, die übrigen von und alle in Schwarzenbach.

13. Mai. St. Niklausen Schiffsgesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1903, pag. 158, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 6. Januar 1908 wurde an Stelle des verstorbenen Anton Eglin sel. als Aktuar gewählt: Franz Haas-Zumbühl, von und in Luzern.

14. Mai. Inhaber der Firma J. Buchmann-Stalder Hotel Tourist & Riviera in Luzern ist Johann Lorenz Buchmann-Stalder, von Lieli, in Luzern. Betrieb des Hotel und Pension Tourist und Riviera, Zentralstrasse 28.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 12. Mai. Inhaber der Firma Aug. Bachmann in Basel ist August Bachmann-Zimmermann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Küferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 14.

12. Mai. Die bisherige Firma Emanuel Mieg in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 13) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emanuel Mieg».

12. Mai. Inhaber der Firma Emanuel Mieg in Basel ist Emanuel Mieg-Buser, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Versicherungsagenturen. Geschäftslokal: Kanonenengasse 15.

12. Mai. Die Firma H. Margulies in Basel, Handel in orientalischen Teppichen und Stickerien: Import und Export von Eiern (S. H. A. B. Nr. 451 vom 6. November 1906, pag. 1801) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. Mai. Heinrich Margulies, von Bodwolocyska (Oesterreich), wohnhaft in Basel, und Adolf Meyer-Spoerry, von und in Basel, haben unter der Firma Margulies & Meyer eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1908 begonnen hat. Die Firma erteilt Procura an Leon Boesinger, von Paris, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Export und Import von Eiern. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 50.

12. Mai. Inhaber der Firma Otto Gutmann in Basel ist Otto Gutmann, von Freiburg i. Br., wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Vertretungen für chemisch-pharmazeutische Produkte. Geschäftslokal: Thiersteinerallee 61.

12. Mai. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Joh. Rud. Geigy & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) ist die an Rudolf Ueberegger erteilte Procuraunterschrift erloschen.

13. Mai. Inhaber der Firma Carl Wieland in Basel ist Carl Wieland-Harnisch, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Küferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Jurastrasse 55.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1908. 13. Mai. Die Firma Joh. Keller, Handlung, in Reinach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 17. April 1902, pag. 597) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma F. G. Hediger-Keller, Handlung, in Reinach, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Keller, Handlung» übernimmt, ist Friedrich Gottlieb Hediger-Keller, von und in Reinach. Natur des Geschäftes: Spezererei, Quincallerie- und Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Alzbachstrasse Nr. 133.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1908. 12. maggio. Proprietario della ditta Ghianda Antonio, in Bellinzona, è Antonio Ghianda, fu Damiano, da Milano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Costruzioni in ferro.

12. maggio. Proprietario della ditta Aglio Giuseppe, in Bellinzona, è Giuseppe Aglio, fu Giuseppe, di Piandera, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Impresa di costruzioni.

12. maggio. Proprietario della ditta Dozio Angelo, in Bellinzona, è Angelo Dozio, di Giovanni, da Castagnola, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Costruzioni in ferro.

12. maggio. Proprietario della ditta Pietro Ghianda, in Bellinzona, è Pietro Ghianda, fu Damiano, da Milano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Vini, oli, salume e liquori.

B. 41.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basler Kantonalbank in Basel vom Jahre 1907.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.
Lastenposten.Haben.
Nutzposten.

																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basler Kantonalbank in Basel, vom Jahre 1907.

Gewinn-Verteilung gemäss § 23*) des Bankgesetzes vom 26. Januar 1899.

Der Bankrat beantragt dem Regierungsrat, den Reingewinn pro 1907 von Fr. 1,136,372.46 wie folgt zu verteilen:

Verzinsung des Gründungskapitals	Fr. 408,333.30
Einlage in den Reservefonds	550,000.—
Einlage in den Pensionsfonds	37,600.—
Abschreibung auf Immobilien-Conto	82,056.90
Vortrag auf neue Rechnung	58,382.26
	Fr. 1,136,372.46

*) § 23 des Bankgesetzes lautet:

Der Rechnungsabschluss erfolgt auf Ende des Kalenderjahres; bei der Aufstellung der Bilanz sind die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes Art. 656 zu beobachten.

Die Verzinsung des Gründungskapitals ist bei der Ermittlung von Gewinn und Verlust als Geschäftsschuld zu behandeln.

Aus dem Reinertrag ist bis auf weiteres ein Reservefonds zu bilden, der aber nicht gesondert anzulegen ist.

Beilagen zu der Jahresabschluss-Bilanz der Basler Kantonalbank in Basel, auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
554 Noten von Fr. 1000	Fr. 554,000	10,000	544,000
1,664 „ „ „ 500	832,000	7,500	824,500
45,604 „ „ „ 100	4,560,400	22,300	4,538,100
33,072 „ „ „ 50	1,653,600	7,550	1,646,050
80,894 Noten	Fr. 7,600,000	47,350	7,552,650

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

- a. 1675 Conti nach Uebereinkunft mit unbeschränkter Verfügbarkeit Fr. 9,474,666.03
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 287 Conti mit gegenseitiger einmonatlicher Kündigungsfrist, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,453,447.35

Beilage Nr. 4. Sparkassa-Einlagen pro 31. Dezember 1907.

Mit Bezug auf die Rückzahlungsbedingungen lautet Art. 8 des Sparkassa-Reglements: Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

- a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; jedoch dürfen, vorbehaltlich lit. b, innerhalb dreissig Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden;

- b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate verfügen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- b. 5105 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200. Fr. 340,491.90
7905 „ mit einem Guthaben von über Fr. 200, je Fr. 200 1,581,000.—
Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber sofort rückzahlbar Fr. 1,921,491.90
- c. 7905 Einleger-Conti, mit Guthaben über Fr. 200 mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 9,969,882.35
Fr. 11,891,874.25

Beilage Nr. 5. Kranken- und Unterstützungsfonds für die Angestellten unserer Bank.

Gemäss Beschluss unseres Bankrates wurde diesem Fonds zugewiesen:

- Rückvergütung des Eidgenössischen Finanzdepartementes als Anteil am Überschuss von Erstellungskosten der Banknoten Fr. 9,665.—
Zuweisung vom Jahre 1907 5,335.—
Total Fr. 15,000.—
jährlich à 4% verzinslich.

Jahresschluss-Bilanz der Basler Kantonalbank in Basel auf 31. Dezember 1907.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

				I. Kassa.								I. Noten-Emission.							
				3,040,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.						Noten in Zirkulation . . .	7,552,650	—					
				504,160	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.						Eigene Noten in Kassa . . .	47,350	—		7,600,000	—		
				3,544,160	—	Gesetzliche Barschaft.						II. Kurzfristige Schulden.							
				47,350	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)							
				854,850	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						Giro-Conti . . .	2,844,508	04					
4,505,094	45		45	58,734	—	Uebrig Kassaabstände.						Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren . . .	127,298	75					
				II. Kurzfristige Guthaben.															
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)															
				679,898	10	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.						Korrespondenten-Kreditoren . . .	1,097,246	31					
1,748,973	38		28	1,069,075	—	Korrespondenten-Debitoren.						Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) . . .	9,474,666	03					
				III. Wechselforderungen.															
				Disconto-Schweizerwechsel:															
				12,072,799.04	Innert 30 Tagen fällig.														
				8,288,732.84	" 31—60 " " "														
				3,762,332.60	" 61—90 " " "														
				44,294.85	In über 90 " " "														
24,168,159	38		38																
				Wechsel auf das Ausland:															
				1,745,658.16	Innert 30 Tagen fällig.														
				1,590,294.71	" 31—60 " " "														
				842,116.41	" 61—90 " " "														
				2,646.06	In über 90 " " "														
4,180,715	34		34																
				Wechsel mit Faustpfand:															
				2,909,000. —	Innert 30 Tagen fällig.														
				4,185,500. —	" 31—60 " " "														
				1,272,650. —	" 61—90 " " "														
				500,000. —	In über 90 " " "														
37,216,024	67		67	8,867,150	—														
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.															
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)															
				7,075,918	20	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.													
79,576,409	75		55	72,500,491	—	Hypothekar-Anlagen aller Art.													
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.															
				205,080	—	Aktien													
				3,708,270	50	Obligationen (lt. Inventar, vide Beilage Nr. 2).													
				3,913,350	50	Effekten, öffentl. Wertpapiere.													
4,003,350	50		—	90,000	—	Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.													
				VII. Feste Anlagen.															
				382,056	90	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.													
382,057	90		—	1	—	Mobiliar													
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).															
				1,331,319	64	Ratuzinsen und Zinsrestanzen auf Aktiv-Posten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung).													
1,739,652	94		30	408,333	—	Zins à 3½ und 4% auf dem Dotationskapital.													
129,171,563	59		—		—														

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.				Uebertrag			
4% Schweiz. Bundesbahnrente	37,500	102	38,250	4% Basler Handelsbank, Basel	14,500	98	14,210
3 1/2% Kanton Aargau 1897	2,000	94	1,880	3 1/4 u. 4% Handwerkerbank, Basel	36,000	99	35,640
3 1/2% Basel-Stadt 1889	15,000	94	14,100	3 1/2% Hypothekenbank, Basel	48,000	99	47,520
4% " " 1899	108,000	99.50	107,460	4% Schweizerischer Bankverein	11,000	98	10,780
4% " " 1900	34,000	99.50	33,830	3 1/2% Schweizerische Volksbank	1,000	97	970
4% " " 1901	89,000	99.50	88,555	4% " "	2,000	98	1,960
3 1/2% " " 1903	23,000	94	21,620	3 1/2% Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	27,000	98	26,460
3 1/2% " " 1906	5,000	97	4,850	3 1/2% Hypothekenbank Liestal	5,000	99	4,950
4% " " 1907	342,000	100	342,000	3 1/2% Bank in Luzern	11,000	99	10,780
3% Bern 1895	1,000	84	840	4% " "	20,000	99	19,800
3 1/2% Graubünden 1901	9,000	93	8,370	3 1/2 u. 4% Luzerner Kantonalbank	4,000	98	3,920
3,3% " "	2,000	90	1,800	4 1/2% Kreditanstalt in St. Gallen	100,000	99	99,000
4% Luzern 1907	98,000	99	97,020	3 1/2% Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,000	97	1,940
3 1/2% Neuenburg 1903	1,000	92	920	4% Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	100,000	99.50	99,500
3 1/2% St. Gallen 1906	65,000	95	61,750	4% " "	11,000	99	10,890
4% " " 1907	48,000	99	47,520	3 1/2% Kantonalbank, Weinfelden	21,000	99	20,790
3 1/2% Solothurn 1888	4,000	93	3,720	4% Bank in Winterthur, Winterthur	2,000	99	1,980
3 1/2% " " 1894	2,000	93	1,860	4% Bank f. elektr. Unternehmungen, Zürich	15,000	98	14,700
4% Waadt 1907	11,500	99	11,385	4 1/2% Bank f. orient. Eisenbahnen 1907, Zürich	3,000	98	2,940
3 1/2% Zürich 1899	20,000	99	19,800	3 1/2 u. 3 1/2% Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,500	98	5,390
3 1/2% " " 1905	221,000	96	212,160	4 1/2% Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	100,000	100	100,000
3 1/2% Badische Staats-Anleihe 1904	Mk. 9,000	92/123	10,184	4% Banque Suisse et Française, Paris	200,000	99.50	199,000
3 1/2% " " 1907	61,200	92/123	69,253	3 1/2% Schweizerische Bundesbahnen	131,000	96	125,760
3 1/2% Deutsche Reichsanleihe 1906	29,800	93/123	34,088	3% " "	166,500	88	146,520
3 1/2% Preussische Consols	17,300	93/123	19,789	3 1/2% Jura-Simplon-Bahn 1894	1,500	94	1,410
4% Ungarische Kronenrente	Kr. 20,000	92/105	19,320	3 1/2% Gotthardbahn 1895	64,000	94	60,160
4% India Stock Red. 1948	£ 10,000	88/25.10	220,680	4% Schweizerische Centralbahn	17,000	100	17,000
3 1/2% Stadt Biel 1886	6,000	94	5,640	5% Missouri Pacific Ry. Cy. Notes per 1908	50,000	99 1/2 % 5/15	256,212
4% Municipalité de La Chaux-de-Fonds 1887	2,000	99	1,980	5% National Ry. of Mexico Notes per 1909	50,000	96 1/2 % 5/15	248,487
4% Commune de Lausanne 1899	44,500	99	44,055	5% Oregon-California Ry. Cy. 1937	15,000	98 1/2 % 5/15	75,705
3 1/2% du Locle 1903	1,000	96	960	4% Central Pacific Ry. Cy. per 1949	4,000	92 1/2 % 5/15	18,962
4% Stadt Luzern 1899	10,000	99	9,900	4 1/2% St. Louis-St. Francisco Ry. Cy. Notes p. 1908	10,000	98 1/2 % 5/15	50,470
3 1/2% Stadtgemeinde Murten 1880	1,000	95	950	4 1/2% Fabrique de Pâtes à Papier Courtelary et des Etablissements L. Roubach & Cie. à Lunéville réunis	3,000	98	2,940
3 1/2% Polit. Gemeinde Stadt St. Gallen 1903	60,000	92	55,200	4 1/2% Gesellschaft für Malzfabrikation, Basel	2,000	100	2,000
3 1/2% Stadt Winterthur 1903	104,500	92	96,140	4 1/2% Motor " A. G. für angewandte Elektrizität	32,000	97	31,040
4% Zürich 1900	10,000	99	9,900	2 1/2% Kaufmännischer Verein	4,900	80	3,920
4% " " 1901	80,000	99	7,920	4% Einzinserskasse des Kantons Luzern	500	99	495
4% " " 1906	20,000	99	19,800	Obligationen			
3 1/2% Giessen 1896, 1897, 1903, 1905	Mk. 60,500	90/123	66,973	II. Aktien.			
4% Mainz 1907	35,000	98/128	42,189	817 Schweizerische Nationalbank à Fr. 500/250	204,250	490/250	196,080
3 1/2% Offenburg 1905	50,000	90/123	55,350	100 Basler Pfandleihanstalt	10,000	90	9,000
3 1/2% Spar- & Leihkasse Aadorf	5,000	99	4,950	TOTAL			
4% Bank in Baden	2,500	99	2,475				
4% Banque Foncière du Jura, Bâle	17,000	97	16,490				
Uebertrag			1,934,078				

Société de Transports Internationaux in Genf

Altmünster (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, (297) Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux
Spezialität: Import- und Exportsammlerverkehr zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Brittnau

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Freitag, den 29. Mai 1908, nachmittags 2 Uhr
 in der **Wirtschaft Ruefli in Brittnau.**

Traktanden:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3) Antrag auf Reduktion des Aktien-Kapitals und Ausgabe von Prioritäts-Aktien.
- 4) Statuten-Revision.
- 5) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat. (1270-)
- 6) Wahlen der Kontrollstelle.
- 7) Antrag auf Subventionierung einer Bahnhof-Anlage.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben bis **spätestens den 26. Mai** einschliesslich ihre Aktien in der Gesellschaftskasse zu hinterlegen gegen Aushändigung der Zutrittskarte. Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung ist vom **20. Mai** an samt dem Bericht der Revisoren im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Namens des Verwaltungsrates
 der Schuhfabrik Brittnau A.-G.:
H. Suter.

Vevey-Chardonne-Pélerin

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 23 mai 1908**, à 3 heures de l'après-midi, au Pavillon, à Baumaroché.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1907.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la société, gare de Vevey du funiculaire, et à la disposition des actionnaires, à partir du 15 mai 1908. Les cartes de légitimation doivent être retirées au même bureau, du 15 au 22 mai au soir. Elles donnent droit au transport gratuit sur le réseau de la compagnie, le jour de l'assemblée. (1284-)

La feuille de présence sera établie à partir de 2½ heures.

Vevey, le 9 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration:

Le président: **E. Meystre.** Le secrétaire: **Ed. Monnerat.**

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos - Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (43-)



Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).
 Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
 Patent Nr. 27499.

Ketten aller Art
 für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
 Grösste Leistungsfähigkeit — Ketten von
 höchster Tragkraft. (332)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für
 Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler,
 Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich

Gotthardstrasse 55

Für Magen- und Darmkranke

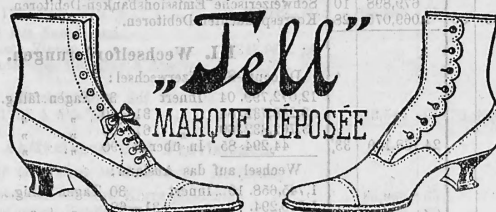
diätetisch-physikalische **Hellanstalt Quisisana, Zürich V**

ob Tiefenbrunnen, seit 25 Jahren bestehend, best renommirt. Das ganze Jahr offen. — Prospekte. — Sprechstunde täglich von 8–12 Uhr.

(1025-)

Dr. Hans Loetscher, Spezialarzt.

Schweizer Schuhwaren



Verfügt in den Schuhbandlungen (47-)

Gesucht

federgewandter, selbständig arbeitender

Korrespondent

für grosses Fabrikationsgeschäft (Lebensmittelbranche) der Ostschweiz

Anforderungen:

- 1) Gute allgemeine Bildung und Lebensart. (1275-)
- 2) Intelligenz.
- 3) Klarer, guter Stil.
- 4) Perfektes Beherrschen der deutschen, französischen und italienischen Sprache.
- 5) Kenntnisse in der Lebensmittelbranche erwünscht.
- 6) Genaue Angabe der bisherigen Laufbahn mit Nennung aller Stellungen, zuverlässiger Referenzen, Gehaltsansprüche, Zeugnis-Kopien und eventuell Photographie.

Angebote erbeten unter Chiffre **Z G 5557** an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

1^a komprimierte blanke Stahl-

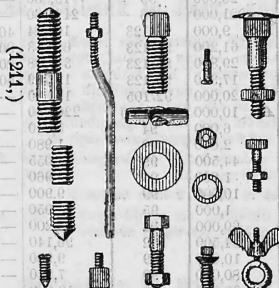


Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49-)

F. Wilhelm, Zofingen.



Spezialitäten für die gesamte Industrie. Prompte Ausführung nach allen Vorschriften. Preise auf Wunsch nach Bedarfsliste.

PATENT-BUREAU
 VERWERTUNGEN
H. BLUM, INGENIEUR
 TELEPHON 6345 ZÜRICH WALDHAMSTRASSE 10 (111-)



Pressen
 und
 Formen
 aller Art,
 neuester
 Systeme
 für
 Cement-Industrie

und Eisenkonstruktionen
 LEGER ART. (3391)